



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. **H. W. Vogel**

Inhaber der goldenen Medaille der Wiener photographischen Gesellschaft für hervorragende wissenschaftliche und praktische Leistungen im Gebiete der Photographie,
Vorsteher des photochemischen Laboratoriums der Kgl. Technischen Hochschule, Berlin-Charlottenburg.

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin
ferner der Photographischen Gesellschaft in Kiel und des Klubs der Amateur-Photographen in Lemberg.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3—, bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Über den Photokorrektor, ein neues Hilfsmittel in der Hand von Künstlern.

In unseren Berichten über die Weltausstellung in Chicago des Vorjahres p. 178 berichteten wir über eine Neuigkeit, die mit zu den interessantesten der Ausstellung gehört:

»Es sind Doppelbilder (Porträts); das eine ist in herkömmlicher Weise mit einer Linse von langem Fokus aufgenommen, um Verzeichnungen vorgestreckter Teile möglichst zu vermeiden, das andere Bild stellt genau dasselbe Objekt dar, aber mit ganz deutlicher Verkleinerung der vorgestreckten Hände und Füße. Bei einem andern Bilderpaar, ganze Figur, ist der Oberkörper einer Dame (Fürstin Pless) in beiden Bildern gleich, der Unterkörper ist dagegen in dem einen Bilde (Boudoir) um 2 *cm* länger als in dem andern, wodurch die Figur ein ungewöhnlich hohes vornehmes Ansehen bekommt.«

»Bei einem dritten Bilderpaar liegen die Hände in der Mitte, das zweite Bild zeigt die Verkleinerung derselben sogar in etwas übertriebener Weise. Der Erfinder, van der Weyde, nennt sein Instrument Photokorrektor, ein neues Hilfsmittel in der Hand von Künstlern.«

»Er stellt es aber nicht aus, sagt auch über die Einrichtung und die Anwendung keine Silbe, sodass man ganz im Unklaren ist, wie er das Resultat